

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

befreit. Der Grund war frei und gehörte nun dem Bauer ganz allein. Rudlich hat für seine große Tat nicht viel Dank geerntet. Als Teilnehmer an dem Revolutionskriege im Jahre 1848 mußte er ins Ausland fliehen und starb am 12. November 1917, hochbetagt, als Arzt zu Hoboken bei New York in Nordamerika.

Mit Recht können wir das 19. Jahrhundert das Jahrhundert des Dampfes und das 20. das der Elektrizität nennen.

Die Dampfmaschine hilft seit dem 19. Jahrhundert dem Bauer sein Korn ausdreschen und die Eisenbahn fährt billig und schnell in die nächstgelegene Stadt. Unsere Bahn, die Kronprinz-Rudolf-Bahn (Zweigbahn Rasteneith—Amstetten), wurde im April 1871 von den Bauunternehmern Fritsch und Theuer zu bauen begonnen und am 11. November 1872 eröffnet.

Erst nach dem großen Weltkriege (1914—1918) begann der Bauer seine Wasserkräfte auszunutzen und Klein-Elektrizitätswerke zu bauen, die ihm nun motorische Kraft und Licht liefern. Es entstanden Werke beim Talbauer, Flachenegger, Baumgartner (1920), Schmiedbichl (1927), Rirs, Steger u. v. a.

XII. Der Weltkrieg 1914—1918.

Bis Anfang 1917 waren von der Pfarngemeinde Gaslenz 300 Männer eingerückt und leisteten Kriegsdienste. An Toten und Vermissten hat die Gemeinde Gaslenz folgende zu beklagen:

1. Aigner Josef, geb. 1878, 21. L.-J.-R., vermißt.
2. Auer Andreas, geb. 1879, 14. Train-Esk.
3. Auer August, geb. 1893, 40. Art.-Reg.
4. Altenreiter Leopold, geb. 1878, 2. L.-J.-R.
5. Buchriegler Karl, geb. 1892, 14. J.-R., Korporal.
6. Forster Michael, geb. 1883, 14. J.-R.
7. Garstnauer Karl, geb. 1881, 14. J.-R.
8. Grazer Heinrich, geb. 1891, 49. J.-R., Zugsführer.
9. Gärtl Ludwig, geb. 1890, Eisenb.-J.-R.
10. Gröbl Johann, geb. 1874, 2. L.-J.-R., vermißt.
11. Gschwandegger Florian, geb. 1887, 14. J.-R.
12. Gröbl Michael, geb. 1876, Landst.-Reg. 142.
13. Gröbl Alois, geb. 1897, 14. J.-R.
14. Haider David, geb. 1883, 14. J.-R.
15. Hinterberger Markus, geb. 1890, 2. L.-J.-R.